

AM ASCHERMITTWOCH

Am Aschermittwoch ist alles vorbei.

Die Masken werden abgelegt,
die Kostüme eingemottet.
Alle Narren werden wieder
Herr X und Frau Y.

Nun beginnt eine andere Zeit:
Die Zeit der ungeschminkten
Gesichter,
die Zeit des Innehaltens,
die Zeit der Wahrheit.

Dann nehme ich mir Zeit,
mich auf mich selbst zu besin-
nen:
Wo will ich hin?
Führt mein Weg noch zum
Ziel?

Am Aschermittwoch ist alles vorbei?

Weit gefehlt!

Jetzt fängt es erst richtig an!

Gisela Balthes

aus Messbuch 2025 Lesejahr C

KONTAKT

Pfarrer Löwe: 0152 29 96 45 62

Pfarrer Gatz: 0152 29 95 47 21

Pfarrer Dr. Martin: 0176 55 07 82 25

Diakon Franz-Georg Lauck: 0152 01 96 60 95

Gemeindereferentin Regina Schulze: 0152 09 42 19
72

Gemeindereferentin Mari Zauer: 0152 02 77 35 16

Büro Meißen: 03521 46 96 11

Büro Coswig: 03523 87 00

Römisch-Katholische Pfarrei Sankt Benno Meißen



St. Bernhard, Nossen | Heiliges Kreuz, Lommatzsch
St. Pius der X., Wilsdruff | St. Benno, Meißen | Heilig Kreuz, Coswig
Heiliger Geist, Weinböhla | Christus König, Radebeul

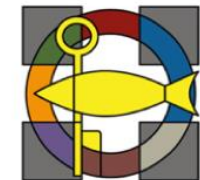
MONATSBRIEF MÄRZ 2025 FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

AM ASCHERMITTWOCH IST ALLES VORBEI



*Bild: Sylvio Krüger
In: Pfarrbriefservice.de*

Römisch-Katholische Pfarrei Sankt Benno Meißen



St. Bernhard, Nossen | Heiliges Kreuz, Lommatzsch
St. Pius der X., Wilsdruff | St. Benno, Meißen | Heilig Kreuz, Coswig
Heiliger Geist, Weinböhla | Christus König, Radebeul

LIEBE SENIORINNEN UND LIEBE SENIOREN,

im März 2020 begann der erste Lock-down wegen der Coronapandemie. So gesehen haben wir diesen Monat fünf-jähriges Jubiläum dieses Formates Seniorenbrief, denn er ist ja eine „Frucht“ dieser besonderen Zeit, wo wir nach Kontaktmöglichkeiten mit Ihnen gesucht hatten. Ich erinnere mich, dass ich Sie in einem der ersten Briefe eingeladen hatte, sich doch einen leckeren Kaffee oder Tee zu holen und sich dann gemütlich mit unserem Brief hinzusetzen, ihn zu lesen - mit der Vorstellung, dass jetzt alle eben auf diese Weise miteinander verbunden sind. Sie wissen sicher noch, dass auch Gertrud Haase aus der Seniorengruppe Radebeul oft mitgeschrieben und begrüßt hat. Danke!

Nach dieser Zeit hatten wir als Team weiter Freude daran, Ihnen passend zum Kirchenjahr oder zu anderen Ereignissen zu schreiben und so in Verbindung zu bleiben.

Wir hoffen, Sie genießen diese monatliche Lesezeit und nun zum fünfjährigen Jubiläum passt sicher mal wieder ein schöner Kaffee oder Tee dazu!...



Dieses Jahr beginnt Anfang März die Fastenzeit. Wir beginnen mit dem Aschermittwoch, der in unserem Pfarregebiet inzwischen oft auch ökumenisch gefeiert wird. Schön, dass es immer mehr Gemeinsames gibt, wo Interesse und Neugier aufeinander besteht, Riten, Gebräuche und Musik als Bereicherung gesehen und miteinander ausprobiert und erlebt werden.

Die Fastenzeit lädt alle wieder ein, die wesentlichen Dinge im Leben und in der Beziehung zu Gott in den Blick zu nehmen. Das kann heißen, auf etwas zu verzichten, das sich inzwischen groß und mächtig gemacht hat oder sogar den Anspruch erhebt, sehr wichtig zu sein. Oder man kann auch beginnen,

etwas weniger zu machen, um wieder Zeiten für sich, für Muße, Besinnung oder Gebet zu finden. Ganz konkret werden wir für die Zeit mit Gott wieder fünf Besinnungswochen im Rahmen von Exerzitien im Alltag anbieten. Dafür steht ein Heft für 6 € zur Verfügung und dazu vier Donnerstagabende in Coswig ab 19 Uhr zum Austausch in der Gruppe. Weitere Infos können Sie bei mir oder bei Pfarrer Norbert Gatz erfragen.

Ich lande in der Fastenzeit auch oft dabei, dass ich mir mehr vornehme: mehr Telefonate, ein Gruß, Besuche, auch mehr Lesezeit, Etwas aussortieren...na ja, was eben im Alltag oft unter der Rubrik landet: man müsste mal...

Was könnte Ihres sein in dieser Fastenzeit 2025?

Eine gute Fastenzeit wünscht Ihnen im Namen des gesamten Pfarrteams Gemeindereferentin Regina Schulze.